

Dokumente und Zeugen

Israel-Ausstellung im Kaufbeurer Rathaus

Kaufbeuren Die Israel-Ausstellung mit dem Titel „1948 Die Ausstellung“ kommt nach Kaufbeuren. Am Donnerstag, 5. März, um 19.30 Uhr eröffnen Oberbürgermeister Stefan Bosse als lokaler Schirmherr und Kurator Dr. Oren Osterer bei einer Vernissage die Israel-Ausstellung. Osterer wird an diesem Abend einen Impulsvortrag mit historischem Abriss über die Vorgeschichte der Staatsgründung Israels und die ersten Jahre danach halten.

5500 Arbeitstage haben Historiker, Politologen, Orientalisten und Nahost-Experten für die Ausstellung „1948“ recherchiert. Die Wissenschaftler untersuchten Tausende von Dokumenten, Berichten, Aussagen von Zeitzeugen und Aufnahmen, die teilweise erst kürzlich freigegeben wurden. Die 32 Tafeln der Ausstellung „1948“ informieren über die Staatsgründung Israels, die sich 2018 zum 70. Mal jährte, und über deren Vorgeschichte.

Ein Audio Guide zu den einzelnen Tafeln der Ausstellung 1948 verschafft den Besuchern inhaltliche Orientierung, indem er einen kurzen Überblick zu jeder der Tafeln liefert. Er kann von jedem Besucher mit internetfähigem Smartphone empfangen werden. Für Einzelpersonen ist die Ausstellung in der Zeit vom 6. bis 27. März im Foyer des Kaufbeurer Rathauses (Kaiser-Max-Str. 1) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu sehen. Schulklassen und andere Gruppen sollten einen Termin mit Pastor Jürgen Fredrich (Telefon 0151/149 533 97 oder per Email unter j.fredrich@immanuel-kf.de) vereinbaren. Projektpartner ist der Verein für Demokratie und Information (DEIN), lokaler Veranstalter die Immanuelgemeinde Kaufbeuren in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“. (az)